

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

260 (6.11.1902) Mittagausgabe

Verlags- und Abonnements-Informationen... Einzelne Nummern 5 Pf., Doppelnummern 10 Pf.

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Anz., „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Anz., „Contier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplandruck, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl. In Karlsruhe und Umgebungen über 15,000 Abonnenten.

Nr. 260.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Donnerstag den 6. November 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 4. Nov.

(Schluß aus der letzten Abendzeitung der „Bad. Presse.“)

Zweite Beratung des Zolltarifs.

Zurückführung des Beschlusses über den Zolltarif...

Abg. Camp (Reichsp.) tritt für die Kartelle ein, welche Kinder der Noth seien, sich aber bestens bewähren, wie auch ihre große Zahl beweise.

Der Präsident bemerkt: Wenn Sie Privatgespräche über diesen interessanten Gegenstand führen wollen, so berufen Sie doch eine Versammlung nach einem Privatlokal ein.

Abg. Camp schlägt, das beste Mittel gegen die Ausschreitungen der Kartelle sei immer die Selbsthilfe sein.

Abg. Webel (Soz.) legt dar, die Stellung Camps sei sehr verständlich, denn seine Partei habe eingesehen, daß ohne Bindung zwischen Großindustrie und Agrariertum der Zolltarif undurchführbar sei.

Abg. Webel (Soz.) legt dar, die Stellung Camps sei sehr verständlich, denn seine Partei habe eingesehen, daß ohne Bindung zwischen Großindustrie und Agrariertum der Zolltarif undurchführbar sei.

Zolltarif. Wir geben die Interessen des Vaterlandes auch nicht um Haarsbreite Preis. Die Patrioten aber, die Stützen des Staates und der Ordnung sind es, welche die schamloseste Wucherpolitik treiben, zum Schaden des Inlandes.

Minister Müller entgegnet, er habe bisher noch nicht in die Debatte eingegriffen, weil nach seiner Auffassung durch die Enquete, welche das Reichsamt des Innern bezüglich der Syndikatsfrage anstelle, bald wertvolles Material beschaffen werden würde.

Abg. Bremer (nat.) führt aus, die Syndikate haben außer der Preisregulierung noch ganz andere Aufgaben. So hat die Schiffshörvereinigung aus gemeinsamen Kosten mit großer Opfern Walzenstraßen hergerichtet.

Vorübergehend hohe Preise seien weniger schädlich als Staatsausficht auf der einen Seite und schrankenlose Konkurrenz wie etwa bei der Berliner Damenkonfektion auf der anderen Seite.

Abg. Broemel (frei. Bdg.) erwidert dem Handelsminister: O si tacuisses! Wenn Minister Broemel zugebe, daß es ein Uebelstand sei, wenn deutsche Werften Material für den Binnenschiffsbau billiger an das Ausland liefern, und ferner zugebe, daß man dem durch Zollfreiheit abhelfen könne, müßte er, wenn er konsequent sei, zu dem Schluß gelangen, daß Zollfreiheit überhaupt das einzig Richtige sei.

Inzwischen geht ein Antrag Barth auf Vertagung ein. Da das Bureau über das Ergebnis der Abstimmung zweifelhaft ist, findet Auszahlung statt. 135 Abgeordnete stimmen, davon 49 mit Ja, 85 mit Nein bei einer Stimmenthaltung. Das Haus ist somit beschlußunfähig.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Nov. Der preussische Gesandte in München, Graf Monts, der demnächst seinen Posten verlassen soll, dürfte für den als Nachfolger des Grafen Eulenburg in Wien bestimmten Votischauer Grafen Webel nach Rom gehen.

Braunschweig, 4. Nov. Der Disziplinarhof verhandelte gegen den Landgerichtspräsidenten Dedekind, der wegen seiner werfischen Veröffentlichung von der Disziplinarcommission mit einem Verweise bestraft worden war.

Das Gesetz betr. Nahrungs- und Genussmittel.

Berlin, 4. Nov. Gestern hat in den Räumen des Hofmann-Gaules in Berlin unter dem Vorsitz des Herrn Dr. Kaiser-Nürnberg auf Veranlassung des Bundes deutscher Nahrungsmittel-Fabrikanten und Händler eine Versammlung von Interessenten für Konservierungsmittel stattgefunden.

In den Verhandlungen wurde die technische Begründung des Nahrungsmittelsamtes, welche zu dem bekannten Verbot des Bundesrats geführt haben, als vollständig unzureichend und teilweise sogar fehlerhaft nachgewiesen.

Aus gutem Hause.

Roman von C. Böllers Lionheart.

(13. Fortsetzung.)

Rudolf fehlten dieser unerhörten Kühnheit gegenüber, mit der sich die selbstbewusste Dame über alles Herkömmliche hinwegsetzte, die Worte. Eine Sekunde lang berührte ihre Bewegtheit ihn unangenehm, in der nächsten aber fand er sie apart; sie kündete einen unerfahrenden, sich über die Alltagsgebräuche hinwegsetzenden Freimut, eine stolze, in sich ruhende Kraft.

Er setzte sich auf einen niedrigen Polsterstuhl zu ihren Füßen, und sie plauderten eifrig miteinander — oder eigentlich

sprach Rudolf nur. Sie hat eine reizende Manier, interessiert zuzuhören und durch die Wiederholung eines Wortes gerade dieses zu pointieren, daß der Sprecher das Gefühl hat, als hätte er etwas besonders Geistesreiches gesagt.

„Ich möchte den Mann kennen lernen, der mir imponiert,“ sagte sie zuletzt, wie wenn sie ihm einen Fehdehandschuh hingeworfen hätte. Sie sagte es mit apathischer Gleichgültigkeit, hatte aber nicht wirklich seinen Ehrgeiz stechen können, dies Ziel zu erreichen.

„Da ist Papa,“ sagte in diesem Augenblick das schöne Mädchen mit einem unterdrückten Gähnen. „Sie werden sich an seine Art wohl erst gewöhnen. Der Gute ist unter unseren Leuten drüben ein bisschen ungewohnt geworden und wird auch jugendliche Norddeutsche wohl ein wenig ähneln.“

Alle Welter, das war dem geistreichen Schönheit noch nicht geboten! Er, der sich auf seine Eigenart etwas zu gute that, in ihren Augen ein „unformeller Schablonenmenschen“? Na, mein Fräulein, Sie sollen mich anders beurtheilen lernen.

Der Papa, welcher Tante Carry am Arm führte, kam heran und wurde mit Rudolf bekannt gemacht. Obgleich er von Buena auf einen unjovialistischen Eindruck vorbereitet war, hatte Rudolf sich diesen nicht so stark gedacht. Auf ein etwas verrohtes Auf-

treten hatte er sich gefaßt gemacht, nicht aber auf dieses unbedeutende Etwas, das den Weltgewandten sofort warnte, so daß er sich sagte: Er ist lange nicht so, wie er sich giebt.

Herr von Schwarzenort sprach bei Tisch lebhaft der Tante zu, daß stark und ließ sich bombastisch über den Aufführung seiner Tabakplantagen aus. Er sei auch nur im Interesse direkter Handelsverbindungen nach Europa gekommen und müßte so ziemlich den ganzen Kontinent, ja auch außereuropäische Länder deshalb bereisen.

Tante Carry versicherte eifrig ihre Verehrlichkeit, ja sie hat geradezu dringlich, ihr das liebe Fräulein so lange wie irgend möglich zu lassen. Sie wolle schon Sorge tragen, daß es hier keine Langeweile empfindende, sie selbst wäre ja das wirksamste Mittel, solche zu vertreiben.

Der Mittmeister verbeugte sich freundlich und dankte Tante Carry in überschwenglicher Weise, dann führte er schmunzelnd die kleine Roccataffe zum Munde. Rudolf hatte ihn beobachtet, und es fiel ihm auf, daß der Mittmeister für einen Edelmann doch eine recht ausgearbeitete Hand hatte.

„Bist Du ganz sicher, daß das wirklich Dein damaliger Schwarzenort ist?“ raunte Rudolf der Tante Carry zu, als die übrigen sich entfernt hatten.

„Bist Du von Sinnen, Rudolf! Natürlich ist er's, nur stärker, älter und ein bisschen maifiger ist er geworden. Er spricht nicht sehr gewandt, das ist wahr, aber das ist wohl eine Folge seines Umgangs von drüben.“

(Fortsetzung folgt.)

England.

London, 4. Nov. (Tel.) Das irische Parlamentsmitglied William Redmond wurde heute Vormittag als er in Kingstown (Irland) an Land stieg, in Haft genommen...

Türkei.

Konstantinopel, 4. Nov. Der Finanzminister zahlte heute aus den Mitteln der Zollkonvention zwei rückständige Monatsraten im Gesamtbetrag von 62 000 Pfund an Lorando und Tubini...

Personalmeldungen

aus dem Verwaltungsbereich der Groß-Oberdirektion des Wasser- und Straßenaues.

Die Beamtenverhältnisse verließen: Dem Landstraßenwärter Otto Treßler in Kirchzarten. Beträgsmäßig angeworben: Als Hilfsdiener: Hermann Haber bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenaues.

Personalveränderungen

im Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe

während des dritten Vierteljahres 1902. A. Angenommen sind: zum Posthilfen: Friedrich Kauff, Verthold von Driehl, Arthur Wilger, Egon Schmitteder, Richard Bielele, Otto Baer in Karlsruhe...

Vorzheim nach Vorberg, Sellinger von Mannheim nach Reilingen, Riß von Bruchsal nach Rheinau, Treiber von Schwenningen nach Gernsbach, Bausi von Karlsruhe nach Mannheim...

Aus Baden.

8 Karlsruhe, 4. Nov. In Sachen des Organistenwesens ist an alle katholischen Pfarrämter von der Kirchenbehörde ein Fragebogen zur Beantwortung ergangen. Es heißt darin, daß die Kirchenbehörde prinzipiell den Organisten dienlich gern einem katholischen Lehrer übertragen sieht...

O. N. Rändliche Wohltätigkeitspflege in Baden. Wir lesen in der Zeitschrift „Das Land“ (Nr. 3 vom 1. November): Von dem badischen Verein für ländliche Wohlfahrtspflege erhalten wir folgende Mittheilungen: 1. In Ueberlingen am See wurde am 25. September im Anschluß an einen Vortrag unseres Ausschußmittgliedes...

Badische Chronik.

Durlach, 4. Nov. Unsere früher so brennende Bahnhofsfrage ist in letzter Zeit in ein merkwürdig kühles Schwelger geraten. Nachdem das Terrain des neuen Bahnhofs abgesteckt ist, das Bahnbureau wieder zurückgezogen worden, und ein Fortschritt in dem vom Landtag genehmigten Bahnhofsneubau ist nicht zu bezweifeln...

Mannheim, 4. Nov. Die Ueberreichung der Urkunde als Ehrenbürger unserer Stadt an Herrn Generalkonful und Kommerzienrath Karl Reiß erfolgte heute Vormittag 12 Uhr durch eine Deputation des Stadtrates.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Bruchsal, 4. Nov. Am Samstag, den 8. d. Mts. feiert im engsten Familienkreise der Steuerinnehmer a. D., Herr Ignaz Keller mit seiner Ehefrau Franziska Keller, geborene Oberle das selbste Fest der goldenen Hochzeit.

war, erfreut sich mit seiner Gattin noch großer Mithigkeit. Auch wir bringen dem Jubelpaare unsere besten Glückwünsche dar.

Vorzheim, 4. Nov. In Fittersbach wurde gestern Abend der 17 Jahre alte Fabrikarbeiter Wilhelm Mittmann von dort ohne Grund auf dem Nachhauseweg an einer Ecke überfallen und durch einen Schlag ins Herz todt getödtet.

Waldbrunn, 4. Nov. Der Vorstand des Landesverbandes der Gewerbevereine, zu dessen ersten Präsidenten nach dem Rücktritt des Herrn Oesterlag Herr Stadtrath Niederbühl in Waldbrunn gewählt wurde, hat an die einzelnen Verbände eine Rundschreiben gerichtet...

Rehl, 3. Nov. Die Einnahmen der städtischen Sparkasse betragen pro 1901 995 741 M., die Ausgaben 932 215 M.; die Zahl der Einleger war am 1. Januar 1902: 3157 gegen 2900 im Vorjahre.

Waldbrunn, 4. Nov. Zu der von Badischen Gastwirtheverband und dem Birtheverein Lahe Domestag Nachmittag im „Rappenaal“ veranstalteten Allgemeinen Gastwirtheversammlung waren zahlreiche Theilnehmer aus der Stadt und beschiedenen Landorten des Bezirkes...

Waldbrunn, 4. Nov. In Waldbrunn wurde der 42 Jahre alte ledige Sattler V. auf dem Seider seiner Wohnung, die er vorher bei seinen Eltern, erkängt aufgefunden.

Degern (a. M.), 3. Nov. Am 30. Oktober wurde von Herrn Grenzauferer Hauser an der Rheinbrücke ein in der benachbarten Schweiz wohnhafter Bildhauer gefaßt.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Bruchsal, 4. Nov. Die Hofapotheke des Herrn Dr. Ziegler ging durch Kauf in den Besitz des Herrn Apotheker Theodor Barquet aus Karlsruhe-Mühlburg über.

Waldbrunn, 4. Nov. Die alte Wäldchenburg zu Wäldbrunn, welche das Interesse aller Natur- und Geschichtsfreunde erweckt, wurde nunmehr wieder zu einem herrschaftlichen Wohnsitz ausgebaut.

Die deutsche Presse während der Fremdherrschaft.

Verhältnisse des deutschen Zeitungswesens von den ersten Anfängen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reichs.

von Ludwig Salomon. Rudolf von Gottschall schreibt über dieses hochinteressante Werk im „Leipziger Tageblatt“: Wir haben den ersten Band dieses trefflichen Wertes bereits eingehend gewürdigt und das Lob, das wir über fleißigen Quellenforschung und der gewandten Darstellung...

Der erste Abschnitt der Schrift behandelt die erste Etappe der französischen Invasion: das war die Zeit, in welcher das Franzosenthum als

*) Zweiter Band, 1902, Oldenburg und Leipzig, Schulze'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei.

eine Propaganda für die Ideen der Revolution bei vielen hervorragenden Geislern deutscher Nation Sympathien fand; das deutsche Reich war damals ein trauriges Staatenconglomerat. Der junge Philosoph Hegel, der übrigens später, von 1807-1808, auch Zeitungredakteur, und zwar Redakteur der „Ramberger Zeitung“ war, erklärte, daß, wenn man Deutschland überhaupt noch als einen Staat ansehen wollte, sein politischer Zustand als eine rechtliche Anarchie betrachtet werden müsse...

*) Zweiter Band, 1902, Oldenburg und Leipzig, Schulze'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei.

Nordosten ihre Leser im Unklaren gelassen — wie sollte sie sich in den neuen Ton finden, nachdem die Schlacht bei Leipzig geschlagen worden war? Sie drückte Anfangs das offizielle französische Bulletin ab: „Das ganze Schlachtfeld blieb in unserer Gewalt, und die französische Armee war auf den Feldern von Leipzig ebenso siegreich, wie sie es auf jenen in Wagram gewesen war.“

Die deutsche Presse während der Fremdherrschaft. Verhältnisse des deutschen Zeitungswesens von den ersten Anfängen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reichs.

von Ludwig Salomon. Rudolf von Gottschall schreibt über dieses hochinteressante Werk im „Leipziger Tageblatt“: Wir haben den ersten Band dieses trefflichen Wertes bereits eingehend gewürdigt und das Lob, das wir über fleißigen Quellenforschung und der gewandten Darstellung...

Der erste Abschnitt der Schrift behandelt die erste Etappe der französischen Invasion: das war die Zeit, in welcher das Franzosenthum als

*) Zweiter Band, 1902, Oldenburg und Leipzig, Schulze'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei.

*) Zweiter Band, 1902, Oldenburg und Leipzig, Schulze'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei.

*) Zweiter Band, 1902, Oldenburg und Leipzig, Schulze'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei.

*) Zweiter Band, 1902, Oldenburg und Leipzig, Schulze'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei.

*) Zweiter Band, 1902, Oldenburg und Leipzig, Schulze'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerei.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. November.

Aus dem Hofbericht. Am Samstag Nachmittag 5 Uhr trafen...

Am Sonntag Vormittag besuchten die höchsten Herrschaften mit...

Am Montag Abend reisten die Erbprinzenlichen Herrschaften...

Am Dienstag empfing S. M. G. der Großherzog den Geheimen...

Zu Ehren des Erbprinzen von Baden findet in Coblenz...

Rekrutenverteilung. Heute Vormittag 9 Uhr hat die Vertheilung...

Technische Hochschule Fredericiana. Bei den an der...

Unter die Zahl der Maschinen-Ingenieur-Praktikanten...

Die Sammlung des Alderschen Verbandes für den...

Naturwissenschaftlicher Verein. Am Freitag den 7. November...

Kaiserpanorama. Infolge eines kleinen Unfalls konnte...

Die Aufnahmen sind meist neu und erscheinen in den neu...

Warnung. Schreiber dieses las dieser Tage eine Anzeige...

Der Herr Direktor ungefähr in der Mitte des Partiers...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

aus Furcht, zu sterben, ist er selbst gestorben. Diese Zeile durch...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

ausgezeichneten runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

ausgesprochenen runden Uffel machen lassen, auf welchen er sich...

die ganze Verfassung wie ein elektrischer Funke; es war ein...

der Liga der Menschenrechte, erhielt aber von Senator Trarieu...

Brüssel, 5. Nov. (Tel.) In Forest bei Brüssel kürzten 2 im...

Rotterdam, 4. Nov. Hier wüthete in der vergangenen Nacht...

Telegramme der „Bad. Presse“.

Mannheim, 5. November. Der Generalkonful Reiff...

Berlin, 5. Nov. Der Kaiser stiftete dem Reichskanzler...

Berlin, 5. Nov. In unterrichteten Kreisen wird es dem...

Berlin, 5. Nov. Nach einer Meldung aus Hamburg wurde...

Berlin, 4. Nov. Der Vorsitzende der nationalliberalen...

Berlin, 5. Nov. An Stelle des verstorbenen Abgeordneten...

Berlin, 5. Nov. Der dem Reichstag demnächst zugehende...

Leipzig, 4. Nov. König Georg hielt heute Nachmittag...

Kronprinz Friedrich August hat heute Mittag in der Villa...

Wien, 4. Nov. Die alldeutsche Vereinigung wird die Aus...

Paris, 5. Nov. Die Abgeordneten Gerault-Richard...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

Paris, 5. Nov. Der Wörber des Dr. Ordenstein, Chabaneix...

ad Rom, 5. Nov. Der Korrespondent der „Tribuna“ in Asmara berichtet Einzelheiten über einen Kampf, der zwischen zwei abessinischen Stämmen stattgefunden hat. Hierbei gab es 300 Tote.

— Aden, 5. Nov. Oberst Swayne ist aus Somaliland zurückberufen worden, um vorläufig als Berater des Auswärtigen Amtes tätig zu sein. General Manning übernimmt das Kommando über die Unternehmung im Somaliland und wird in etwa 6 Wochen den Vormarsch beginnen.

— Yokohama, 4. Nov. (Neuermeldung.) Das japanische Budget weist eine Gesamteinnahme von über 258 Mill. Yen und eine Gesamtausgabe von 262 Mill. Yen auf.

Nach einem Telegramm aus Seoul wurde Choo-Phong-Sing, welcher Rußland freundlich gesinnt ist, zum koreanischen Minister des Aeußern ernannt.

Der italienisch-türkische Zwischenfall.

— Rom, 4. Nov. Die „Agenzia Stefani“ meldet aus dem Piratennest Midi (Yemen) vom 3. Nov.: Der italienische Kommandant Arnone ist in der vergangenen Woche mit den Kriegsschiffen „Piemonte“, „Kap Vera“ und „Galles“ hier eingetroffen. Er hatte außer einem Zivilbeamten aus Yemen einen Obersten mit türkischen Truppen, die seinem Befehl unterstanden, an Bord. Sofort nach der Ankunft schiffte er auf Ersuchen der Ortsbehörden die Truppen und drei Kanonen aus, um die Flucht der Seeräuber, welche zur Zeit sämtlich hier versammelt waren, zu verhindern. Während der Landungsmanöver hatten vier italienische Schaluppen einen heftigen Angriff der Seeräuber auszuhalten, den sie glänzend zurückschlugen. Die Seeräuber hatten große Verluste. Auf Seiten der Italiener wurden zwei Matrosen getötet und ein Matrose verwundet. Die Ortsbehörden haben darauf um Verlängerung der Frist von 5 Tagen zur Auslieferung der Seeräuber, die der italienische Kommandant stellte. Der Kommandant war bereit, den Ausschub zu gewähren unter der Bedingung, daß man nicht nur die Piraten auslieferte, welche sich an einem unzugänglichen Orte an der Meeresküste verborgen halten, sondern auch von den Einwohnern des Ortes eine Entschädigungssumme von 15 000 Fr. für die Familien der beiden getöteten Matrosen zahlen lasse. Da die Bedingungen nicht angenommen wurden, ließ der Kommandant auf das Dorf feuern, ohne jedoch die türkischen Truppen anzugreifen. Das Feuer wurde eingestellt, sobald die Bedingungen angenommen waren. Arnone bewilligte die Verlängerung der Auslieferungsfrist bis zum 11. November.

Die Kongreß-Wahlen in Nord-Amerika.

ad Newyork, 5. Nov. Die Wahlen zum Kongreß verlaufen, von gutem Wetter begünstigt, mit gewohnter Ruhe. Die Beteiligung in Newyork ist normal. Die Republikaner verbreiten ein Flugblatt, in dem sie die Wähler auffordern, die Regierung des Präsidenten Roosevelt entschieden zu unterstützen.

— Newyork, 4. Nov. Die „Tribuna“ berichtet: Aus den Landbezirken wird ein starkes Votum für Debel gemeldet, so daß das Resultat zweifelhaft ist. Nach einer Meldung des „Journal“ ist Coler (Democrat) sicher gewählt.

Eine weitere Meldung besagt: Der Zeitungsbefitzer Hearst wurde mit einer gewaltigen Mehrheit in den Kongreß gewählt (Republ. Big.) (Im Senat verfügen die Republikaner zur Zeit über 54 Sitze, die Demokraten nur über 30; im Repräsentantenhaus, das jetzt 357 Mitglieder zählt, aber gemäß dem Ergebnis der Volkszählung von 1900 nach den Verhältnisse der Bevölkerungsziffer durch diese Wahlen auf 386 anwachsen soll, haben die Republikaner etwa 40 Mann mehr als die Demokraten.)

Columbien und Venezuela.

— New-York, 5. Nov. Eine Depesche aus Caracas meldet, die Regierung habe einen entscheidenden Sieg errungen, durch welchen die Aufständischen aus ihrer starken Stellung bei San Mateo vertrieben wurden. Die Streitkräfte von Mendoza, von Matas, von Rolando Crespo, von Torres und Anderen wurden aufgerieben. Die aufgelöste Armee der Aufständischen hat am Sonnabend Abend Villa-Decura passiert. In Caracas wurde der Sieg durch Victoria-Schießen, Feuerwerk und Glockengeläute gefeiert. Die Regierung erklärte die Revolution sei beendet.

— La Victoria, 5. Nov. Das Amtsblatt veröffentlicht einen Bericht über den großen Sieg der Regierung bei La Victoria, welcher zur Vernichtung der Armee der Aufständischen geführt hat, die jetzt in der Richtung auf Guario ziehen.

Aus Haiti.

— New-York, 4. Nov. (Neuter.) Ein Telegramm aus Port au Prince (Haiti) meldet: Ungefähr 1200 Anhänger des Präsidentschaftskandidaten Fouchard, die aus dem Feldzuge gegen Firmin zurückgekehrt sind und in die Hauptstadt einzogen, kamen mit den Zivilbehörden in Streit. Es entstand ein förmliches Feuertreffen, bei dem 7 getötet und viele verwundet wurden. Die Lage ist ernst. Der Bürgerkrieg droht neuerlich auszubrechen. Ein am 29. Oktober nach Jnaana abgegangener Dampfer meldet, Firmin habe sich nach Saint Thomas begeben und seine Anhänger, ungefähr 380, hilflos zurückgelassen.

England und Transvaal.

— London, 4. Nov. Wie heute bekannt gegeben ist, wird ein Nachtragsbudget für das am 31. März 1903 zu Ende gehende Rechnungsjahr von acht Millionen Pfund Sterling (= 160 Millionen Mark) eingebracht werden, das eine Bewilligung zur Unterstützung von Transvaal und der Orange-Kolonie darstellt. Von dieser Summe sind drei Millionen zu freien Bewilligungen an Burghers und zwei Millionen zu Bewilligungen an anderen Personen für die im Kriege erlittenen Verluste bestimmt, während drei Millionen als Darlehen die von den Kolonialregierungen vorgestreckt werden, Verwendung finden sollen.

— London, 4. Nov. Der Premierminister der Kapkolonie richtete an Chamberlain ein Telegramm, in dem er seine Befriedigung über den beabsichtigten Besuch von Südafrika und den Wunsch ausdrückt, Chamberlain als Gast der Kolonie begrüßen zu dürfen. Chamberlain erwiderte, er nehme die Einladung, Gast der Kolonie zu sein, gern an und hoffe, vierzehn Tage in der Kolonie verweilen zu können. Er werde diese Kolonie zuletzt in Begleitung seiner Gemahlin besuchen.

L. London, 5. Nov. Die Regierung in Johannesburg wird dem „Standard“ zufolge von Buren mit Gefaschen überschwemmt, sie möge ihnen gestatten, als Irreguläre im Somaliland gegen den Wabullah zu kämpfen.

L. Johannesburg, 4. Nov. Ein Artikel des „Transvaal Leader“ weist nach, daß die Verluste, die die Gewerbetreibenden am Rand durch die Stagnation im Betrieb der Minen erleiden, und die thätiglichen Verluste an Dividende für die Aktionäre in der ganzen Welt 600 000 Pfund Sterling (= 12 Millionen Mark) monatlich betragen. Im Vergleich zur Lage vor dem Kriege ist das ganze Minengewerbe völlig zum Stillstand gekommen, was allgemein Unzufriedenheit verursacht.

Die Vorgänge in China.

— London, 4. Nov. Im Unterhause fragte Lambert (liberal) an, welches Maß von Einfluß jetzt von der Regierung im Jangtsehtale beansprucht würde.

Cranborne erwiderte, die allgemeine Stellung der Regierung bezüglich des Jangtsehtales sei oft dargelegt und habe keine Aenderung erfahren. Die Schriftstücke, welche binnen Kurzem bezüglich der Räumung von Shanghai veröffentlicht werden, würden Aufschluß über den in der Frage berührten Punkt geben.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- geborene: 31. Okt. Sidor Graf von Schwenningen, Bischofswibel hier, mit Nina Sits von hier. 31. „ Max Etisch von Jägerndorf, Kellner hier, mit Theresia Tischnoosch von Pohorgan. 31. „ Wilhelm Geiß von Mannheim, Magazinarbeiter hier, mit mit Hermann von Teufschneureuth. 31. „ Georg Demmer von Kippenheimweiler, Tagelöhner hier, mit Sophia Brandenburger von Oppenau. Geburten: 27. Okt. Johanna, B. Dietrich Rausch, Buchdrucker. 27. „ Johanna, B. Josef Konedder, Eisengießer. 28. „ Lina Emma, B. Hermann Gustav Schenkel, Metzger. 30. „ Franz Friedrich, B. Franz Schäfer, Milchmehler. 30. „ Friedrich, B. Johann Adam Lutz, Schneidermeister. 30. „ Frieda Wilhelmine, B. Franz Christlich Schmidt, Wirt. 31. „ Maria Lina Luise, B. Julius Armbuster, Schneider. 1. Nov. Wilhelm Rudolph, B. Christian Keller, Fabrikarbeiter. 1. „ Lina Elisabetha, B. Heinrich Schmidt, Schlosser. 1. „ Karl Willi, B. Friedrich Otto Glaser-Lorenz, Tagelöhner. 1. „ Georg Friedrich, B. Friedrich Josef Albert Blud, Schlosser. 3. „ Sofie Karolina Magdalena, B. Josef Rebenus, Gypfer. 3. „ Heinrich, B. Wilhelm Kempy, Dienstmann. 3. „ Paul Josef, B. Heinrich Algeher, Großh. Bureauvorsteher. Todesfälle: 2. Nov. Johanna, alt 5 Jg., B. Josef Konedder, Eisengießer. 3. „ Alfred, alt 2 Jg., B. Gottlob Bayer, Kaufmann.

Auswärtige Todesfälle.

- Durlach, Katharine Klenert geb. Schmelske, 73 J. a. — Karl Ruhn, Stationswart bei der electr. Straßenbahn. Freiburg, Johann Gans, Hotelbesitzer, 66 J. a. — Anna Krenns geb. Pfaff, 77 J. a. — Barbara Krenns Wwe., 89 J. a. — Sophie Geßler Wwe. geb. Matt, 71 J. a. Sommerau, Salomea Obergfell geb. Haas, 71 J. a.

Wasserstand des Rheins.

Ahrlang, Dasepegel. Am 4. Nov. 3.30 m (3. Nov. 3.30 m).

Bergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Interatentheil zu erfahren.) Mittwoch den 5. Oktober: Allgemeine Radfahrer-Union. 9 Uhr Versammlung im gold. Adler. Grund- u. Hausbesitzer. 9. 11. Uhr. im Saalbau, Gottesauerstraße. Gartenbauverein. Monatsversammlung. Saal 3 Schremp. Karlsruh. Hypothekensklub. 9. 11. Uhr Monatsvers. im Landsknecht. Aulofestum. 8 Uhr Vorstellung. Männerturnver. 9. 11. Uhr. Herrensport. 9. 11. Uhr. Dam. Abth. Zentralklub. Norddeutscher Klub. 8. 11. Uhr. im Altbau. i. Palmengarten (groß. Saal). Turngesellschaft. 8. 11. Uhr. Damenabteilung. Realschule Waldhorstr. 9. 11. Uhr. ehem. Prinz-Karl-Dr. 9. 11. Uhr. Zusammenst. i. Cafe Mab. Hannover cakes-Fabrik

Der Güter höchstes ist eine gute Verdauung.

... Sie erhält Leib und Seele gesund und ... Sie dieselbe, ist Ihr Magen krank, der Darm träg, müssen Sie in der Wahl der Speisen vorzüglich sein — dann versuchen Sie es mit Dr. W. Suesch's Magenbitter „Santis“, ein Digestat, das mit seinem bis jetzt auf dem Markt gebrachten zu vergleichen ist. ... Dr. W. Suesch & Co., Frankfurt a. M.

Seidenstoffe von Eiten & Keussen, Sammits, Valvets, direkt an Privat. Man verlangen Muster. Fabrik u. Handlung Krefeld.



Gegen Schnupfen ist der Schnupfenäther „Forman“ anzuwenden, der ärztlicherseits mehrmals als „Gradu zu ideales Schnupfenmittel“ bezeichnet wird. Bei leichtem Schnupfen Forman-Watte (Dose 30 Pfg.), bei starkem Schnupfen Forman-Pastillen (50 Pfg.) zum Inhalieren mittels Niesgläschens. Wirkung frappant! In allen Apotheken. Man frage seinen Arzt. 5883a

Schwimmbad zu 20 Pf. mit Einzelkabinett heute Abend u. 7 Uhr ab im Friedrichsbad, Kaiserstr.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obrikt. conc. Villetausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Generalagent, Erbsprinzenstr. 6.

Das Zeitalter der Nerven. Sehr häufig machen Arbeit, Kummer und Sorge nervös; noch häufiger Luxus und Wöllerei. Da aber fast alle Menschen sorgenvollem Schaffen oder sturpellosem Genießen — meistens auch beidem — unterthan, so ist wohl der größte Teil der Menschen nervös. Sonderbar sind oft die Mittel, zu denen man greift, wenn es verlorene Kraft zu erregen, überreizte Nerven zu stärken gilt. Viele glauben, durch Verilgung ungeheurer Quantitäten von Fleisch, Bouillon und Eiern das Verlorene einzubringen. Nicht minder groß ist die Zahl derer, die ihr Heil im Genuß starker Rotweine und echter Bräu's erblicken. Ertere überladen und schwächen dadurch noch mehr ihren Nerven. Letztere erheben durch den Alkohol ihr Blut und reizen die erschöpften Nerven aufs Aeußerste. Wirklich empfehlenswert ist jedoch für solche Leidende das „Sanatogen“, das in jeder Apotheke erhältlich ist. Sanatogen ist eine der neuesten Erfindungen auf dem Gebiete der Hygiene, die gar nicht genug empfohlen werden kann. Es ist ein weißes Pulver, das, in gewissen Dosen genommen, Nerven und Magen stärkt und anregt. Hunderte von Professoren und Aerzten berordnen es ihren Patienten. 6078a

Theodor Forscher cand. med. geziemend in Kenntniss zu setzen. I. A. Der Forstverbindung „Hubertia“ 12632.2 Ernst Lorenz X X

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 6. November 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrag des Herrn Bernhard Gissler dahier in Wühlburg im Pfanlotal, Rheinstraße 22, gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: 120 Flaschen Cognac und 30 Flaschen Zweifelhämmer. Die Versteigerung findet bestimmt 19667 statt. Weber, Gerichtsvolkzieher.

Für Schneidermeister.

Hosen zu machen werden angenommen u. pünktlich befort. Näh. Fähringerstr. 70, 3. St. B20770

Günstiger Kauf.

Wegen Wegzug von hier verkaufe ich mein, nächst einem öffentlichen Plakate unweit des künftigen Bahnhofs u. Verkehr-Centrums gelegenes, massiv gebautes, vierstöckiges

Schönes Haus.

welches sich, sehr gut rentierend und in tadellosem Zustande als eine ausnahmeweise joibe und vorzügliche Kapitalanlage repräsentirt. Jedes Zimmer mit eigenem Eingang, also auch zu Hotel geeignet. Jetzt ständig im Werth zunehmend. Anzahlung nach Belieben; Rest kann auf Jahre stehen bleiben. Nur Selbstkäufer belieben sich unter Nr. 19679 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu wenden.

Haus gegen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Das Haus ist neu erbaut u. gut rentierend. Gest. Off. um B20741 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Nach vom Abbruch sind zu verkaufen Waldhorstr. 21: Fenster, Glasflächen, Bauholz, 2 Holztreppen, eiserne Abtrittrohre, schottische Rohre, Zink-Abfallrohre, Gypsbohlen, Fenstergewände, Fensterrahmen, Steinplatten, Dusen u. dergl. B20717

1 neuer leichter Pritschenwagen sowie 1 neues Breck, für Wegge geeignet, sind billig zu verkaufen. Harbstraße 11, Stadth. Wühlburg.

Zu verkaufen ein guterhaltener Kinderliegewagen mit Gummireifen und eine Petroleumhängelampe. Anzufragen von Born 10 bis Nachm. 3 Uhr Sosenstr. 140, 1. Stod links. B20664.2

2 neue schwarze Röcke äußerst billig zu verkaufen. B20764 Zirkel 24.

Zither. Eine neue Zither ist Verkäufliche halber billig zu verkaufen. B20781 Näheres Herrenstr. 15, im Laden.

Junge Dame, gute Gesellschafterin, sucht Beschäftigung für einige Nachmittagsstunden. Offerten unter Nr. B20762 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Eine einfach möblierte Mansarde ist sofort zu vermieten. Dasselbe ist ein Havelock und Saco billig zu verkaufen. Steinstraße 29, neuer Seitenbau, 3. Stod, links. B20690

Carl Schöpf Marktplatz. Sonntag 9. ds. bis Abends geöffnet.

Fortsetzung des grossen Ausverkaufs wegen Auflösung der Firma Schöpf & Bopp. Seit Beginn der Herbstmesse weitere Preisherabsetzung auf alle Artikel.

Herm. Schmoller & Cie.

Extra-Preise!

So lange Vorrath reicht!

Tricotagen

Normal-Herren-Hemden	Mk. 150	120,	98	88	78 Pfg.
Normal-Herren-Hosen	Mk. 160	135	110,	95	85 Pfg.
Farbige Damen-Hosen		Mk. 110,	98		78 Pfg.
Gestrickte Herren-Hosen	Mk. 110,	98	85		78 Pfg.
Gestrickte Kinder-Costüme		65	55	38	25 Pfg.

Pelzwaren

Kinder-Muffen	68	50	32	24 Pfg.
Kinder-Garnituren	Mk. 800	600	300,	95 Pfg.
Damen-Muffen	Mk. 1600	1000	500,	88 Pfg.
Damen-Colliers	Mk. 1800	1000	500,	78 Pfg.
Knaben-Mützen	Mk. 295	195,	58	48 Pfg.

Wollwaren

Kinderhäubchen	68	52	40 Pfg.
Knabemützen	42	32	24 Pfg.
Gestrickte Westen	180	145	125 Mk.
Frauenhauben	185	145	120 Mk.
Kindershawls	16	12	7 Pfg.
Damenshawls	85	68	45 Pfg.

Handschuhe

Tricohandschuhe	80	40	35	19 Pfg.
Wildleder imitirt, mit Druckknopf				98 Pfg.
Glacé-Handschuhe	Mk. 225	185,		95 Pfg.
Herren-Krimmerhandschuhe mit Tricot				65 Pfg.
Herren-Krimmerhandschuhe mit Leder				98 Pfg.
Gestrickte Kinderhandschuhe	28	24		19 Pfg.

Schuhwaren

Damen-	Damen-	Kinder-
Leder-Hausschuhe	Knopf- oder Schnürstiefel	Knopfstiefel, Rossleder
165	590	195 Mk.
Hausschuhe braun Chagrinleder mit Futter und Lederabsatz	Kalbleder	Pantoffeln
255	990	Mk. 130, 72
Knopfstiefel, Rossleder	Box-Calf	42 Pfg.
495	Cheveaux	Filzschürstiefel
	Goodyear-Welt	98 Pfg.
	1050	

Wollgarne

Halbwolle	Strang	16 Pfg.
Wolle, ausgiebige Qualität	1/5 Pfund	36 Pfg.
Rockwolle, alle Farben	1/5 Pfund	50 Pfg.
Englische Wolle	1/5 Pfund	80 Pfg.

Strumpfwaren

Damen-Strümpfe	gewebt, engl. Länge, gute Qualität, schwarz,	Mk. 185	150,	85 Pfg.							
Damen-Strümpfe	gestrickt, deutsche Länge, gute Qualität, schwarz,	Mk. 135	110,	95 Pfg.							
Herrensocken	Mk. 145,	90	78	60	52	45	32	23 Pfg.			
Kinderstrümpfe	Mk. 160	110,	93	74	63	54	48	32	23	15	13 Pfg.

Damen-Confection

Mädchen-Jackets	450	375	275 Mk.
Damen-Jackets, schwarz	950	650	475 Mk.
Schwarze Paletots	1800	1200	950 Mk.
Damen-Capes	1250	850	475 Mk.

Manufacturwaren

Ein Posten Hemdentuch, Coupons à 10 Meter, nur	325 Mk.
Ein Posten Hemdenflanelle	Meter 26 Pfg.
Ein Posten Velours, neueste Dessins	Meter 28 Pfg.
Ein Posten Cheviots, reine Wolle	Meter 78 Pfg.

Haushaltartikel

Porzellanteller, massiv	18 Pfg.	Emaile-Eimer	195	85	78	68 Pfg.	Küchenlampen	72	45	36	28 Pfg.
Tassen, m. Untertassen u. Goldrand	22 Pfg.	Emaile-Schüsseln	70	42	29	20 Pfg.	Tischlampen	135	115	98	85 Pfg.
Porzellan-Bieruntersätze	12 Pfg.	Zinkeimer	95	68	55	48 Pfg.	Hängelampen	1500	785	550	395 Mk.
Porzellan-Kaffeeservice, 9 Stk. f. 6 Personen ff. dek.	245 Mk.	Kohlenlöffel	24	18	14	10 Pfg.	Glühstrümpfe	25	19	14 Pfg.	
		Kohlenfüller	Mk. 110,	98	88 Pfg.	Cylinder etc. etc.					

Nur Ein Preis!

Herren-Stiefel

à 7.25 M.

in Lack-, Box-Calf und Kalbleder, auch Goodyear-Welt-Schuhe in Schnür und Zug.



Damen-Stiefel

à 7.25 M.

in Lack-, Chevreau- und Kalbleder, auch Goodyear-Welt-Schuhe, in Knopf-, Schnür- und Zug.

Alfred Fraenkel,

Inhaber der Moedlinger Schuhfabrik Moedling bei Wien.

Niederlage: Karlsruhe, Kaiserstrasse 193.

18008.2.1

Karlsruhe Das **Erste Reihe**
Messplatz. **Theater Schichtl** **Bahnseite.**

gibt während der Herbstmesse täglich mehrere seiner beliebten, sowie interessanten

Vorstellungen.

Aus dem dezenten Programm wird besonders hervorgehoben: Die **Puppenkomdie**, größtes Vergnügen für Jung und Alt, neu in Szene gesetzt. Ferner die Verwandlungs- od. Zauberpantomime „**Archimedes**“, **Der Serpentinanz** oder die **Lichtfee**.

In jeder Vorstellung: der bis jetzt schönste **Kinematograph** mit über 200 ausgewählten neuen Aufnahmen.

Vorstellungen von **Nachmittags 3 Uhr ab.**

Eintrittspreise ohne jede weitere Nachzahlung: Stuhlplatz 80 Pfg., 1. Platz 60 Pfg., 2. Platz 40 Pfg., 3. Platz 20 Pfg. Kinder 18489.8.3

Bitte genau auf die Firma **Theater Schichtl** zu achten. Es laßt ergebenst ein **Johann Schichtl** aus München.

A. L. Beck,
Kaiserstrasse 150, Telefon 335,

empfiehlt täglich frisch eintreffend: 18680

holl. Schellfische, Cabeljan, Rothzungen, Hechte, Zander, Blaufelchen

holl. Rheinalm, Ostender Soles.

Neu! Neu! Neu!
Humoristisches Velodrom.

Geschlich geschützt. Im Ausland zum Patent angemeldet.

Zum ersten Mal

in Karlsruhe zur diesjährigen Herbstmesse.

In den größten Städten Deutschlands mit größtem Erfolg und stürmischer Heiterkeit aufgenommen. — Die sehr verehrliche Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung laßt ich zu zahlreichem Besuche ergehenst ein.

All Heil!
Edmund Pirzer, München.

Messplatz **Mittlere Reihe.**
Bläser's Original-
Biograph
Riesen-Kinematograph.

Der beste Apparat der Gegenwart, ohne Konkurrenz.

200 ganz neue Nummern.

Jeden Abend 9 Uhr **Extra-Herren-Vorstellung.**

Zur Vorführung gelangen nur Operationen des berühmten Chirurgen Prof. Dr. E. Doyen in Paris.

Zutritt haben nur Herren über 20 Jahre alt, sowie Kerntinnen und Pflegerinnen. Eintritt für diese Vorstellung 50 Pfg. à Person. Näheres Plakate und Tageszettel. 18593.4.3

la. Mostäpfel

frischer Wagon eingetroffen bei

W. F. Pfeiffer,
Kugartenstraße 75,
18670
Telephon 1881.

3 Breden stehen zur Verfügung.

Empfehle gut gemahlte böhmische **Bratgänse**

per Pfund zu 60 Pfg. portofrei gegen Nachnahme. B20786.2.1

Josef Stadler,
Karlsbad bei Passau, Abb.

Zur Messe. Der berühmte echte **Emmenthaler Schweizerkäse** 18594.2.2

ist wieder da. — Bezogen von den besten Schweizeralpen und auf dem deutschen Zollamt verzollt. Achtungsvoll gezeichnet

E. Emmenegger aus **Luzern** (Schweiz).
Nachf. **F. Gulde** aus Basel.

Stand neben dem Geschirrmarkt am Stadtgarten.

Südstadt.
Apotheker, Marienstr. 16

Mittwoch den 5. November, Abends 8 1/2 Uhr:

Religiöser Vortrag.

Thema: „Die Engelbotschaften, Offenb. Joh. 14, 6—12, das Endgericht, der Fall Babels und die Warnung vor dem Tier anbeten u. die Annahme des Natzeichens“.

Eintritt frei.

Jedermann willkommen.

Zur Messe.

Du hast Diamanten und Perlen!

Kommt und seht wie sie funkeln

die **Amerikaner-Diamanten** vollkommener Ertrag für echte Brillanten, epochenmachende Neuheit in Broschen, Ringen und aller Art Schmuckgegenstände, sowie großartige Auswahl in **Ramm- u. Lederwaren** zu sehr billigen Preisen.

Internationaler Schmuckbazar erkenntlich an dem Schild „**Amerikaner-Diamant**“.

1. Sudeureihe Nr. 32, Gebäude beim Mittelgang.

Um geneigten Zuspruch bittet Hochachtungsvoll 18645

C. Simon aus **Bad Gms.**

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Heirath.

Ich suche für meine Nichte, Halbwaife, 24 Jahre alt, hässlich erogen, mit 6000 Mk. Vermögen, passende Parthe. Bewerber bevorzugt. Off. unter Nr. B20720 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger Kaufmann wünscht an einem rentablen Geschäft mit einer Einlage von ca. **Mk. 10,000** aktiv zu beteiligen. Branche egal. **Agenturen-Bureau.** Bahringersstr. 98 II. B20723.2.1

Geld-Gesuch.

200 Mark werden sofort aufzunehmen gesucht gegen hohe Provision u. 6% Zins. Rückzahlung in 2 Jahren, Sicherheit. Offert. unter B20728 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Witwe wünscht **100 Mark** gegen monatl. pünktl. Abzahlung mit **20 Mark** aufzunehmen. Gef. Off. erb. unt. Chiffre **K. F.** hauptpostlag. Karlsruhe. B20780

Welcher Herr leiht einem **Freundein 60 Mk.** Zahlung nach Wunsch. Offerten unter B20744 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Herb. kleiner, Mädeliger, sammt **Herb.** ist für 16 Mark zu verkaufen. 18 **Schwabenstraße 18.**

Die beste Karlsruher Puppenklinik
Gustav Schneider, Perückenmacher
Gde der Kaiser- u. Herrenstraße 19.

Alle möglichen Reparaturen werden gut und billig ausgeführt. — Sämtliche Ersatzteile sind vorräthig. — Größte Auswahl in **Angora** und **echten Haar-Perücken**. — Großes Lager in feinsten **Seidenpuppen**, sowie **Stoff- u. Ledergefäßen, Celluloid-Puppen** und **Räpfen**. **Echte Haarperücken** werden nach jeder Angabe angefertigt. 18677.11.1

Rechtliche Verbindung. — Billigste Preise.

Zu fertigen von Costümen, **Jackettes, Mänteln,** sowie in **Reparaturen** empfiehlt sich unter Garantie für guten Sitz und schöne Arbeit bei billiger Berechnung **Joh. Heiser, Walker,** Damenkleider, Adlerstr. 24, Borch. part. B20757

Damen- und Kinderkleider werd. billigt angefertigt. B20746.2.1

Könerstraße 13, 1. St.

Mess-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mittheilung, daß ich mit meiner bestrenommirten

Conditorei-Bude

zur Spätharbstmesse wieder eingetroffen bin und halte mich bei allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln bestens empfohlen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Eduard Schmidt,
aus **Frankfurt a. M.**

NB Das Geschäft befindet sich am Ende der 2. Sudeureihe nächst dem Berg- u. Thalbahnhofskell. 18523.2.2

Kolonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft

im Centrum der Stadt Karlsruhe, seit nahezu 100 Jahren im betr. Hause bestehend, ist mit vollständiger Ladeneinrichtung, Magazin u. Kellerräumlichkeiten, sowie schöner Wohnung auf 1. Januar 1903 eventuell früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 18669 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine Parthe eichene Führlinge, 6/700 Biter haltend, nur einmal gebraucht, sehr billig 6049a.3.2

zu verkaufen

bei **Gebrüder Pyhrr,** Weingroßhandlung, **Freiburg i. Baden.**

Habe mein circa 200 Personen fassendes 18662.2.1

Vereinslokal

zu vergeben.

Heinrich Schumacher, „3. Kronenhalle“.

Jeden Mittwoch Schlachtag. Vorzüglicher Mittag- u. Abendtisch.

Milch-Gesuch! Wer liefert täglich 2 Betteu sind zu verkaufen. 20 Liter Milch? Adressen unter Nr. Näheres Rheinstraße Nr. 68 in B20726 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“ erb. B20716

Wiederverkauf.

Zu verkaufen einen 8-jährigen, ungar. Wallach, 1.65 m hoch. Ein- und zweifelhändig gefahren und angeritten; gut auf den Beinen u. gut im Zug. Preis 700 Mk. 18644 **Hirschstraße 35.**

Getragene

Leberzieher und Anzüge, **Bräde, Golen,** schwarze u. blaue Reithosen von Herrschaften logisch billig abzugeben. B20689

Firtel 12, Hinterh., 2 Trepp. hoch.

Waldstraße 60, parterre, ist ein **Piano** und ein großer schöner **Küchenschrank** mit **Altsag. Tisch u. Sessel,** sowie einige **Möbel,** für einen **Baderladen** oder **Wirtshaus** passend, zu verkaufen. 2.1

Näheres daselbst. 18681

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Wegen Geschäftsaufgabe ist auf dem Lande eine **Ladeneinrichtung,** fast neu, billig zu verkaufen. Näb bei **Fr. Nagel** in **Leopoldshagen.** B20719

Großer Spiegel, neu, mit hartem geschliff. Glas und modern. Rahmen, 87 cm hoch 62 cm breit, für nur 10 Mk. zu verkaufen. B20724 **Erbsprinzenstr. 30, 2. St.**

Mild-gesalzene Lachsschinken **Gebrüder Hensel**

empfehlen

Großh. Hoflieferanten. 13599.2.

Karlsruher Liederkranz 1841.

Samstag den 8. November 1902

Tanz-Unterhaltung

in den Räumen der Gesellschaft „Eintracht“.

Anfang 8 Uhr. Saal-Öffnung 1/2 8 Uhr.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen...

Karten für einzuführende Fremde und tanzaufstige junge Herren, sowie etwa nötige Mitgliedskarten werden unseren Mitgliedern am Freitag Mittag von 1-3 Uhr im Vereinslokal verabfolgt.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

18636

Alldeutscher Verband.

Am 6. November, Abends halb 9 Uhr, findet im großen Saal des Friedrichshofs ein

Versammlungsabend

Tagungsordnung:

- 1) Vortrag des Herrn Prof. Dr. Langhans aus Gotha über das Deutschthum in Rußland, Oesterreich, Ungarn, Australien, Südafrika u. zc.
2) Mündliche Berichterstattung üb. die Berliner Durentage.

Heute den 5. November 1902:

Zum Lokale Bierbrauerei Wolf hier: Grosses Konzert

der berühmten und beliebten Tyroler Gesellschaft Toni Christl, unter Mitwirkung des viel genannten Gebirgs-Humoristen Seppi Weismüller aus Füssenfeld, Bayern.

Es ladet freundlichst ein

Max Wolf und Direktion.

Liederhalle Karlsruhe. Samstag den 8. November, Abends 9 Uhr Herren-Abend. Der Vorstand.

Allgemeine Radfahrer-Union. (Consulat) Karlsruhe und Freie Vereinigung. Jeden Mittwoch Abend 9 Uhr: Vereins-Versammlung.

Verein ehemaliger bad. Prinz-Karl-Dräger Karlsruhe. unter dem Protektorat S. G. A. Prinz Karl von Baden.

Heirath. Junger Mann, Besitzer eines rent. Gasthofes im bad. Oberland, sucht behufs Heirath mit einem Fräulein in Verb. zu treten.

Karlsruher Synologen-Klub. Unter dem Protektorat J. R. G. H. des Großherzogs u. der Großherzogin von Baden.

Heirath! Gebildetes Fräulein, 25 Jahre alt, tüchtig in Küche und Haushalt, mit großem Vermögen und schöner Aussteuer, möchte auf diesem Wege mit höherem kath. Beamten bekannt werden.

Monatsversammlung am Mittwoch den 5. Nov. 1902, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Landsknecht“, Birtel 31.

Verloren in der Kurvenstraße oder Sonntagsglas ein Ehering. Abzugeben gegen Belohnung 13688 Kurvenstraße 13, 5. St., L.

Berein von Vogelfreunden Karlsruhe. Heute Donnerstag Abend 1/2 9 Uhr: Monatsversammlung mit Gratisverlosung im Vereinslokal „Goldener Adler“, 8248.

Verloren Dienstag zwischen 5 u. 6 Uhr in der Adlerstraße bis zum Geschäft Durr ein goldener Damenzwiler im Leder-Guis mit Sammetfütterung. Abzugeben gegen Belohnung in der Exp. der „Bad. Presse“. B20752.2

Norddeutscher Club Karlsruhe. Heute Mittwoch: Club-Abend im „Palmen-garten“ großer Saal, Herrenstr.

Verloren Ein schwarzer Zwerghspitzer hat sich verloren. Abzugeben für einige Stunden des Tages gesucht. Waldstraße 3, 2. St., B20750

Wilh. Boländer, Karlsruhe Kaiserstrasse 121

empfehl in grösster Auswahl und billigsten Preisen

Tuche und Buxkins

Damen-Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Sammete

Rockflanelle, Bordürenflanelle,

Jacken- u. Hemdenflanelle, Bettcattune, Kölsch, Blaudruck

weisse und farbige Taschentücher.

Billige Kleiderstoffe:

- Gemusterte Hauskleiderstoffe, d. Mtr. 30-60 Pf.
Glatte billige Tuche, „ „ 50-85 „
Melangierte Lodenstoffe, „ „ 38-85 „
Reinw. einf. Crêpes u. Cheviots, „ „ 70-150 „
Reinw. mel. Crêpe u. Köperbeige, „ „ 85-125 „
Noppenstoffe u. Kleiderlana, „ „ 80-135 „
Schwarze Cachemire und Fantasiestoffe, „ „ 70-150 „

Billige Weiss- u. Baumwollwaren:

- Hemdenflanelle, gestreift und karrirt, d. Mtr. 25, 30, 35, 38, 40, 42, 45, 47, 50 Pf.
Unterrockstoff, gestreift und karrirt, 35, 42, 45, 50 „
Schürzenstoffe, waschecht, d. Mtr. 33, 35, 38, 42, 45, 50, 60 „
Weisse Hemdentuche, d. Mtr. 25, 27, 30, 35, 40, 45, 50 „
Handtuchstoffe, grau und weiss, d. Mtr. 7, 10, 15, 20, 25, 30 „
Bedruckte Flanelle und Velours, d. Mtr. 25, 30, 35, 40, 45, 50 „

Feine Kleiderstoffe

Homespun, Zibeline, schwarze u. weisse Noppé, Flammé, Hopsack

Blousenstoffe

Aparte Muster für Kinderkleider

Schwarze Kleiderstoffe

In riesiger Auswahl.

Weisse und farbige Bett-Tücher.

Normal-Hemden und -Hosen.

Tisch- und Commode-Decken.

Bett- und Sophavorlagen.

Abgepasste Handtücher, Tischtücher,

Schlafdecken u. s. w.

Sofort billig zu verkaufen: 2 feine Divan, 1 Chiffonier, eine Kommode, 1 eichenes Buffet (Jugendstil), 2 bessere Delgemäbe. B20778

Eine geübte Glashstich- und Goldstickerin findet außer dem Hause ständige Beschäftigung. 13665

Ein grosser Laden ist bester Lage zu vermieten. Gef. Offerten unter Nr. 6132a an die Exped. der „Bad. Presse“. 8.1

Ein Zimmer, schön möblirt, sofort an einen bes. Herrn zu vermieten: Waldhornstr. 10, parterre. 18618.2.2

Billig zu verkaufen: 1 Kälber, 1 Hautteil, 1 eil. Bettlade. Bähringerstraße 30, Hinterh. 2. St.

Rudolf Wieser, Kaiserstraße 153.

Herrschaftl. Wohnung: Stefaniestraße 54, eine Treppe hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 5-7 Zimmern mit Bad, elektr. Anlagen, großem Garten und sonstigem Zubehör...

Wismarstr. 31, part., ist auf 15. Nov ein gut möbl. Zimmer mit ganzer Pension und, wenn gewünscht, mit Familienanschluss zu vermieten. B20721

Freie Stellen für: Buchhalter, Correspondenten, Commis, Comptoiristen, Lageristen, Magazinier, Verkäufer, Expedienten, Reisende, Zeitgeber, 2.2

Bautechniker mit guter Schulbildung und 2 kurze Baugewerkschule, sucht auf sofort Stellung in einem Baugeschäft. Offerten unter Nr. B20743 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Durlacherstr. 69, 3. St., ist eine Schlafstelle zu verm. B20738

Ein junges Schnauzer, Pfeffer u. Salz, sind zu verkaufen. B20755.2.1

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bessere Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Haushalt, Nähen u. s. w., sucht baldmöglichst Stelle in kleiner, gebildeter Familie zwecks weiterer Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Formen mit Familienanschluss gegen Taschengeld. Offerten unter Nr. 6113a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldhornstraße 58 ist ein möblirt. Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3. St., links. B20766

Freie Stellen für: Buchhalter, Correspondenten, Commis, Comptoiristen, Lageristen, Magazinier, Verkäufer, Expedienten, Reisende, Zeitgeber, 2.2

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bessere Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Haushalt, Nähen u. s. w., sucht baldmöglichst Stelle in kleiner, gebildeter Familie zwecks weiterer Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Formen mit Familienanschluss gegen Taschengeld. Offerten unter Nr. 6113a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldhornstraße 58 ist ein möblirt. Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3. St., links. B20766

Verloren in der Kurvenstraße oder Sonntagsglas ein Ehering. Abzugeben gegen Belohnung 13688 Kurvenstraße 13, 5. St., L.

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bessere Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Haushalt, Nähen u. s. w., sucht baldmöglichst Stelle in kleiner, gebildeter Familie zwecks weiterer Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Formen mit Familienanschluss gegen Taschengeld. Offerten unter Nr. 6113a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldhornstraße 58 ist ein möblirt. Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3. St., links. B20766

Verloren in der Kurvenstraße oder Sonntagsglas ein Ehering. Abzugeben gegen Belohnung 13688 Kurvenstraße 13, 5. St., L.

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bessere Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Haushalt, Nähen u. s. w., sucht baldmöglichst Stelle in kleiner, gebildeter Familie zwecks weiterer Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Formen mit Familienanschluss gegen Taschengeld. Offerten unter Nr. 6113a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldhornstraße 58 ist ein möblirt. Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3. St., links. B20766

Verloren in der Kurvenstraße oder Sonntagsglas ein Ehering. Abgegeben gegen Belohnung 13688 Kurvenstraße 13, 5. St., L.

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bessere Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Haushalt, Nähen u. s. w., sucht baldmöglichst Stelle in kleiner, gebildeter Familie zwecks weiterer Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Formen mit Familienanschluss gegen Taschengeld. Offerten unter Nr. 6113a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldhornstraße 58 ist ein möblirt. Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3. St., links. B20766

Verloren in der Kurvenstraße oder Sonntagsglas ein Ehering. Abgegeben gegen Belohnung 13688 Kurvenstraße 13, 5. St., L.

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bessere Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Haushalt, Nähen u. s. w., sucht baldmöglichst Stelle in kleiner, gebildeter Familie zwecks weiterer Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Formen mit Familienanschluss gegen Taschengeld. Offerten unter Nr. 6113a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldhornstraße 58 ist ein möblirt. Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3. St., links. B20766

Verloren in der Kurvenstraße oder Sonntagsglas ein Ehering. Abgegeben gegen Belohnung 13688 Kurvenstraße 13, 5. St., L.

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bessere Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Haushalt, Nähen u. s. w., sucht baldmöglichst Stelle in kleiner, gebildeter Familie zwecks weiterer Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Formen mit Familienanschluss gegen Taschengeld. Offerten unter Nr. 6113a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldhornstraße 58 ist ein möblirt. Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3. St., links. B20766

Verloren in der Kurvenstraße oder Sonntagsglas ein Ehering. Abgegeben gegen Belohnung 13688 Kurvenstraße 13, 5. St., L.

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bessere Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Haushalt, Nähen u. s. w., sucht baldmöglichst Stelle in kleiner, gebildeter Familie zwecks weiterer Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Formen mit Familienanschluss gegen Taschengeld. Offerten unter Nr. 6113a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldhornstraße 58 ist ein möblirt. Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3. St., links. B20766

Verloren in der Kurvenstraße oder Sonntagsglas ein Ehering. Abgegeben gegen Belohnung 13688 Kurvenstraße 13, 5. St., L.

Stelle sucht: anständiges, nettes Fräulein in ein Buffet oder Conditorei. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Off. unter B20725 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bessere Mädchen, welches nicht unerfahren ist im Haushalt, Nähen u. s. w., sucht baldmöglichst Stelle in kleiner, gebildeter Familie zwecks weiterer Ausbildung im Haushalt und gesellschaftlichen Formen mit Familienanschluss gegen Taschengeld. Offerten unter Nr. 6113a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Waldhornstraße 58 ist ein möblirt. Zimmer billig zu vermieten. Näheres 3. St., links. B20766

Extra-Angebot

Donnerstag
Freitag
Samstag

In der **Putz-Abtheilung:**
1 Posten **garnirte Damenhüte** Mk. 1.25
1 Posten **garnirte Damenhüte** Mk. 1.95
Nur neueste Formen.

In der **Lederwaren-Abtheilung:**
1 Posten **Damen- u. Herren-Portemonnaies** Mk. 1.90
1 Posten **Markttsaschen** 30 cm 33 cm 36 cm
48 Pf. 60 Pf. 80 Pf.

1 Posten **Herren-Cravatten**, farbig
Diplomaten, Regattes, Plastrons } 35 Pfg.

1 Posten **Damen-Corsettes** Mk. 1.95
1 Posten **Damen-Corsettes** Mk. 2.90

In der **Baumwollwaren-Abtheilung:**
1 Posten **Elsässer Haustuche**, stark und feinfädig, 10 Meter-Coupons Mk. 2.90, 3.50, 4.40
1 Posten **weisse Flock-Piqués und Croisés** Meter 38, 44, 55, 68 Pfg.
1 Posten **einfarbige Moltons**, weiche flanelähnliche Qualitäten Meter 24, 35, 45, 60 Pfg.

Im Parterre: Auf dem Ausnahme-Tisch:
Weisse und farbige Negligé-Wäsche.

Hermann Tietz.

L. Allgeler's Möbeltransport u. Feuerficheres Lagerhaus
früher Bahnhofstraße 52, befindet sich
nur **Hildastr. 19**, Stadttheil Mühlburg.
Telefon 169.
Kumelbestellen: 6452.52.25
Gebüder Karrer, Kappelerstraße 24, Telefon 577.
Karl Mühlloh, Siggartensaden, Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße.

Pelzwaren-Reparaturgeschäft mit Neuanfertigung.
Da keine Ladenmiete und geringe Spesen, ganz besonders billige Preise. Bedienung streng reell.
Um geneigten Rufspruch bittet 13566.4.2
Gustav Schrambke, Kürschner,
langjähriger erster Arbeiter bei den Herren Lanquillon und Sauerwein,
Ludwig-Wilhelmstraße 17, 1. Stod.
NB. Bei vorheriger Bestellung komme ins Haus.

Trockenes Schwarzenholz
zu Anfeuerholz passend gesägt,
empfiehlt billigst 13386.2.1
A. v. Steffelin.

Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes verlaufe
sämmliche 13640*
Lampen, Emaille- und Blechwaren
zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Alb. Heusser, Schützenstraße 68.

Für Zahnkranke
Sprechstunde täglich von
6.5 8-8 Uhr. 12076
Sonntags von 8-3 Uhr.
J. Eckert
Hobelstr. 13, am Marktpl.

Reparaturen
an Nähmaschinen u. Fahrrädern
aller Art werden sachgemäß, prompt
und billigst ausgeführt. 11708.10.7
J. Streb, Mechaniker,
Reppoldstraße 2h.

**Brautschleier-
Tulle** 13681
in jeder Preislage
empfehlen
Gebr. Ettliger,
Kaiserstrasse 199.

Besonders billig
kann ich eine größere Partie warm
gefütterte
Codenjoppen,
auch für Knaben, abgeben. 9.4
R. Fahr, Arbeitskleiderfabrik
Kronenstr. 32 18208
vis-à-vis der Kronenapotheke.
**Reparaturen
an Fahrrädern:**
Bernikeln, Smalieren, Ein-
legen von Freilaufnaben mit
Nüdtretbremse an jedes Rad
u. wird prompt und billigst besorgt.
Peter Eberhardt,
12059 Mechaniker, 10.6
Amalienstr. 18. — Telefon 1304.

Aerztliche Anzeige.
Ich habe mich hier zur Ausübung der ärztlichen Praxis nieder-
gelassen und wohne
Sofienstrasse 126,
Ecke der Schillerstrasse. Telefon Nr. 1703.
Sprechstunden: Täglich von 8-9 und von 1/3-4 Uhr.
Sonntags von 8-10 Uhr. 13629.3.2
Dr. med. A. Schiller,
prakt. Arzt,
vormals Assistenzarzt der I. med. Klinik in Wien (Prof. Noth-
nagel), der chirurg. Univ.-Klinik in Heidelberg (Prof. V. Czerny)
und der Univ.-Kinderklinik in Breslau (Prof. A. Czerny).

**Ein neuer, höchst origineller
Scherzartikel**
ist soeben eingetroffen. Stück 15 Pfg.
Zu beziehen durch 13666
Hans Vogtherr, Papierhandlung,
Kaiserstrasse 40, beim Elefanten.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Ebendasselbst ist eine Partie Mess-Postkarten
billigst abzugeben.

**Wijnand
Fockink**
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679
f. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
Kaffeehaus L. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
Käuflich in allen besseren Delicatess-, Weinhandlungen und Conditoreien.

Achtung!
Fort mit allen den schmierigen Pasten, Extraceten u.
Wunderbaren, haltbaren Glanz erzeugt man bei allen Metall-
waren mit dem altbekannten
Putztuch Hexda
monatelang ausreichend, greift kein Metall an, sauber, praktisch
einmal gekauft, stets wieder verlangt. Stück 30 Pfg.
Zu haben bei: W. Baum, Werderplatz, Jul. Dohn, Nachl.,
Joan Guanz, Raststr., Jacob Lisch, Gerrenstr., Fritz Reiss,
Luifenstr., Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr., Th. Wals, Turbenstr.,
W. Weber, Douglasstr., Anton Kintz, Sofienstr., Otto Mayer,
Schützenstr., Josef Reiss, Ludwig-Wilhelmstr., A. van Venroy,
Sofienstr., M. Kalkens, Luifenstr., W. L. Schwab Nachl.,
Amalienstr., Albert Salzer, Kaiserstr. 13870
In Durlach: Drogerie E. Birmann und C. Schweizer.

Seidenhut!
Neuestes Façon

offerire mit eleg. Carton
à 4 Mk. 13611
Mechanik-Hüte
von 7 Mk. an.
Hut-Bazar
Josef Goldfarb,
30 u. 32 Kriegstr. 30 u. 32.

!Avis!
Empfehle meine anerkannt vor-
züglich gut geräucherten
Schinken
per Pfund 95 Pfg.
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hofpl.,
5 Dammstraße 5.
Telefon Nr. 1367.
Prompter Versandt nach
auswärts. 13685
Pfälzer Lagerzwiebeln!
prima, mittelgroße, gesunde, gelbe
Ware, verendet per Str. mit End
3.40 Mk., bei 5-10 Str. 3.25 Mk.
Joseph Lechner,
6071a Gerzheim (Hals). 6.4